

Feste in Deutschland

Goethe-Institut Irland

Anna Weiss-Tuite, Mai 2016



Inhalt

Inhalt und Vorwort	1
Silvester und Neujahr in Deutschland (Leseverstehen)	2
Gute Vorsätze (mündliche Übung)	4
Glücksbringer zu Silvester (Wortschatz)	6
Wörter zum Advent (Wortschatz)	7
Weihnachtsdomino (Wortschatz)	8
Weihnachtsfreuden (Dativwiederholung schriftlich und mündlich)	9
Wörter rund ums Osterfest (Wortschatz)	14
<i>Eiertitschen</i> (Hör-Sehverstehen mit der Maus)	15
Osterkarten (Schreiben)	16
Sorbische Ostereier (Hör-Sehverstehen, Passivwiederholung)	17
Fastnacht – Fasching – Karneval in Deutschland (Bildbeschreibung)	19
Karneval – Fasching – Fastnacht in Deutschland (Leseverstehen und Recherche)	20
Kulinarische Fastnacht: Mutzenmandeln	21
Der Tanz in den Mai (1. Mai) (Leseverstehen)	22
Der Tag der Arbeit (1. Mai)	23
Allgemeine gute Wünsche	24
Lösungen	25

Vorwort

Feste feiern – Wie schön ist es ein Fest zu feiern und Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu Nachbarländern zu entdecken.

Dieser Materialienband lädt dazu ein. Thematisch geht es um folgende Feste:

Silvester / Neujahr, Weihnachten /Advent, Ostern, Fastnacht und den ersten Mai.

Neben unterschiedlichen Fähigkeiten wie Lesen, Schreiben und Sprechen wird auch nicht vor Grammatik Halt gemacht: Während an Ostern das Passiv noch einmal wiederholt wird, können zu Weihnachten Dativpronomen wiederholt und geübt werden.

Die Aufgabenblätter können gut isoliert eingesetzt werden. Oft kann aber auch kombiniert werden und es können z.B. Aufgaben zur Wortschatzarbeit als Hausaufgabe zur Vorentlastung gestellt werden.

Vor den Anfängern bis hin zu *Leaving-Certificate* – Anwärtern kann in diesem Band jeder etwas finden.

Viel Erfolg beim Einsatz im Unterricht!

Silvester und Neujahr in Deutschland

Lies den Text und ordne den Bildern den passenden Text und die passende Uhrzeit auf dem Aufgabenblatt auf Seite 3 zu:

In den letzten Tagen des Jahres gibt es in vielen Zeitschriften und Fernsehsendungen **Rückblicke** auf die vergangenen 12 Monate und viele Menschen machen Pläne und fassen gute **Vorsätze** für das neue Jahr. Außerdem werden dann die **Feuerwerkskörper** gekauft, die nur in den letzten drei Werktagen im Jahr verkauft werden dürfen (und nur an Silvester angezündet werden dürfen). Dann gibt es auch die beliebten „**Glücksbringer**“, wie z.B. Schweine, vierblättrige Kleeblätter und **Schornsteinfeger** aus Marzipan und anderen Materialien.

Am 31.12. werden die letzten Einkäufe gemacht und man wünscht allen einen „Guten Rutsch“. „Rutsch“ kommt aus dem Jiddischen und bedeutet so viel wie „Anfang“.

Am Abend selbst gibt es viele unterschiedliche **Bräuche**.

Oft beginnt der Abend damit, dass die beliebte Sendung „Dinner for one“ mit Familie und Freunden im Fernsehen angesehen wird. Dieser englische Kurzfilm in schwarz-weiß läuft seit 1972 jedes Silvester im deutschen Fernsehen. Das Abendessen ist oft ein Essen, das sehr lange **ausgedehnt** werden kann wie z.B. Fondue oder Raclette.

Nach dem Essen, das stundenlang dauern kann und oft gegen 20 Uhr beginnt, wird häufig **Blei** (oder Wachs) gegossen. Die Formen, die dabei entstehen werden interpretiert und sollen helfen, die Zukunft voraus zu sehen (wer nicht daran glaubt, hat trotzdem Spaß:)

Um Punkt Mitternacht wird der Sekt geöffnet und man wünscht sich ein „frohes neues Jahr“. Dann wird das alte Jahr mit einem großen Feuerwerk **vertrieben** und das neue Jahr willkommen geheißen. In vielen Städten kommen die Menschen an bestimmten Punkten zusammen, um die Raketen und Feuerwerkskörper abzuschießen. Oft gehen die Menschen auch einfach vor die Haustüre und wünschen ihren Nachbarn ein gutes neues Jahr.

Nach dem Feuerwerk gehen die meisten Menschen wieder ins Haus zurück und die Feier geht drinnen weiter.

Am 01.01. wird vor allem im Süden Deutschlands eine Neujahrsbrezel gegessen und viele Menschen gehen nach draußen um einen Spaziergang zu machen, oder sich auf eine andere Weise sportlich zu betätigen.

Vokabular:

Der Rückblick:	review	Der Vorsatz:	resolution
Der Feuerwerkskörper:	firework	Der Glücksbringer:	lucky charm
Der Schornsteinfeger:	chimney sweep	Der Brauch:	custom / tradition
Etwas ausdehnen:	stretch /expand	Das Blei:	lead
vertreiben:	drive something / somebody out		

Spaziergang

mit Sekt anstoßen

„Dinner for one“ im Fernsehen sehen

das Feuerwerk

die Neujahrsbrezel

das Abendessen (oft: Fondue oder Raclette)

gegen 8 Uhr

vor dem Abendessen

zum Frühstück am 01.01

kurz nach Mitternacht

am 01.01. nach dem Frühstück

Punkt Mitternacht



A.....



B.....



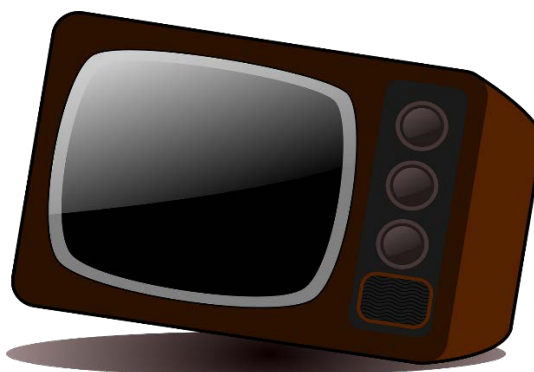
C.....



D.....



E.....



F.....

Alle Fotos: CCO - pixabay

Gute Vorsätze – Informationen für LehrerInnen

Dieses Spiel eignet sich gut als Sprech Anlass zu unterschiedlichen Themen und zum Üben von Sätzen mit „möchten“.

Sie benötigen:

- Eine Spielfigur pro Person
- Einen Würfel pro Kleingruppe
- Einen Spielplan (auf Din A3) pro Kleingruppe

Spielablauf: Die Struktur der guten Vorsätze sollte im Plenum besprochen werden.
z.B. Thema Medien:
Ich möchte weniger am Computer sitzen und mein Handy weniger benutzen.

Eine Person beginnt. Sie stellt die Spielfigur auf ein Feld ihrer Wahl, würfelt und geht dann die gewürfelte Punktzahl. Auf dem neuen Feld steht das Thema, das nun für die Formulierung der guten Vorsätze genutzt wird.

Formuliere gute Vorsätze

z.B. Thema Geschwister: Ich möchte im neuen Jahr meinen Geschwistern mehr helfen. ODER

Schule

Gesundheit

Nachbarn

Gesundheit

Fernsehen

Urlaub

Familie

Hausaufgaben

Deutsch

Geld

Freunde

Kleidung

Ernährung

Kultur

Einkaufen

Handy

Computer

Müll

Sport

Foto: CCO pixabay

Gute Vorsätze fürs neue Jahr

Du feierst Silvester und machst Pläne für das neue Jahr.

Glücksbringer zu Silvester - Welches Wort passt zu welchem Bild¹?

der Schornsteinfeger vierblättrige Kleeblätter das Glücksschwein das Feuerwerk

1



2



3



4



¹ Alle Fotos: CCO, pixabay

Wörter zum Advent

Was fällt dir zum Thema „Advent“ ein? - Schreibe deine Ideen in die Struktur.

A
D
V
E
N
T
S
Z

z.B.

ADVENTSKALENDER

I
T

Foto: CCO, pixabay



Weihnachtsdomino - Wortschatz

Das Spiel eignet sich für Kleingruppen von etwa drei Mitspielern als Wortschatzwiederholung für weihnachtliche Begriffe.

Sie benötigen: Ein Set Dominokärtchen (ausgeschnitten und gemischt) pro Kleingruppe.

Spielablauf: Die Karten werden gemischt und an alle Mitspieler verteilt. Die letzte Karte wird offen in die Mitte gelegt. Es wird reihum gespielt, wobei eine Karte mit passenden Informationen (das Bild muss zum Begriff passen) auf je einer Seite der Kette angelegt werden kann. Wer keine passende Karte hat, setzt aus. Die Person, die zuerst alle Kärtchen abgelegt hat, hat gewonnen.

Start

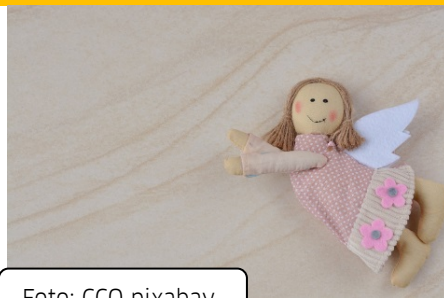


Foto: CCO pixabay

Engel



Foto: CCO pixabay

Geschenk



Foto: CCO pixabay

Advents-
kranz



Foto: CCO pixabay

Glaskugel

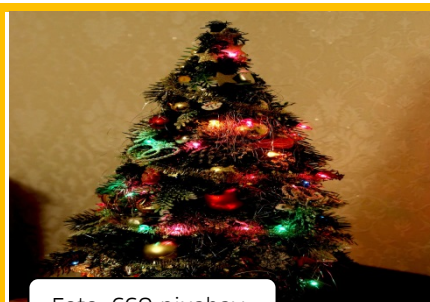


Foto: CCO pixabay

Tannen-
baum



Foto: CCO pixabay

Glöckchen



Foto: CCO pixabay

Kerze



Foto: CCO pixabay

Nikolaus



Foto: CCO pixabay

Advents-
kalender



Foto: CCO pixabay

Plätz-
chen

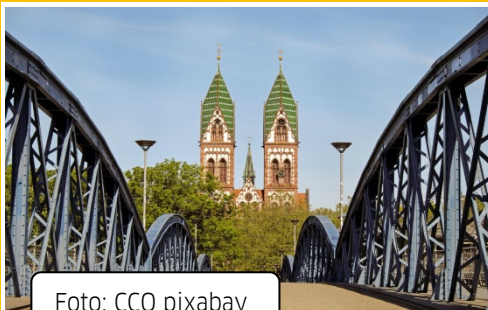


Foto: CCO pixabay

Kirche

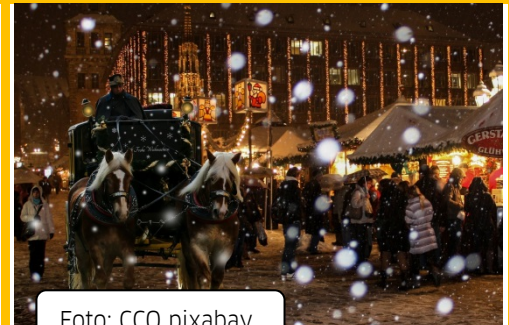


Foto: CCO pixabay

Weih-
nachts-
markt



Foto: CCO pixabay

Krippe

Ende
Schöne Weihnachten!!

Weihnachtsfreuden

Bitte unterstreiche alle Personalpronomen (ich / du...) im Text:

Lisa spricht mit Sonja, Lili und Max:

Ich habe ein Problem. Helft ihr mir? Ich brauche Ideen für Weihnachtsgeschenke.

Lili, du hast so viele Hobbys. Was schenke ich dir?

Meine Mutter liest gern. Ich schenke ihr ein Buch.

Mein Vater hört gern Musik. Ihm kaufe ich eine CD.

Mein Bruder und meine Schwester mögen Sport. Ihnen schenke ich einen Tennisschläger und Tennisbälle.

Mein Freund und ich reisen gerne. Ich schenke uns eine Reise nach Ägypten.

Max und Sonja, ich schenke **euch** eine Überraschung!



Foto: CCO, pixabay

Bitte ergänze die passenden Pronomen:

Nominativ	ich	du	er/ sie/es	wir	ihr	sie/Sie
Dativ					euch	

Wünsche, Wünsche...²

Was wünschst du dir? Was brauchst du?

Ich spiele gern Fußball.

Ich brauche Fußballschuhe.

Ich möchte Fußballschuhe (haben).

gern Deutsch lernen

gern Musik hören

gern fotografieren

gern schreiben

reisen

gern Ski fahren

gern Tennis spielen

Tiere mögen

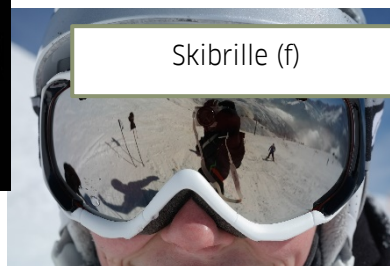
immer zu spät sein

gern lesen

gern backen



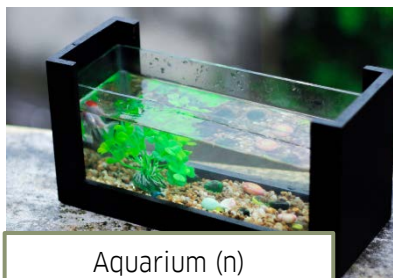
Wecker (m)



Skibrille (f)



Notizbuch (n)



Aquarium (n)



Reiseführer (m)



Rührgerät (n)



Roman (m)

² Alle Fotos: CCO, pixabay

Wir lieben Opa! Warum? – Bitte schreibe Gründe:

- a) Wolfgang: CD-Player schenken Opa schenkt ihm einen CD-Player.
- b) Beate: Herd kaufen
- c) Beate und Wolfgang: Computer geben
- d) Ich: Handy schenken
- e) Kinder: Bonbons spendieren
- f) Wir: Auto ausleihen
- g) Du: seine Kamera geben



Foto: CCO, pixabay

Was kann ich meinen Freunden zu Weihnachten schenken?

Gina	gern kochen.	Gina kocht gern. Ich kann ihr ein Kochbuch schenken.
Klaus	gern Tennis spielen
Marianne	gern schreiben
Karin und Tom	gern Computerspiele machen.
Luisa	gern Ski fahren
Martin	gern sein Fahrrad reparieren

***Was schenkt ihr Miriam, Thomas und Familie Richter? Warum?**

Diskutiert in Kleingruppen und präsentiert euer Ergebnis im Plenum. Ihr habt dafür 5 Minuten Zeit.



Miriam Schön, 16

Schülerin

Sie liest gern Krimis und fährt gern Snowboard. Sie möchte Sportjournalistin werden.

Thomas Lustig, 18

Schüler und DJ

Er tanzt und kocht gern.

Seine Freundin lebt in Dublin.



Nina (42) und Klaus (48) Richter

Sie reisen gerne und interessieren sich sehr für Fußball.

Ihre zwei Kinder leben im Ausland.

Wörter rund ums Osterfest

Verbinde die Wörter mit den passenden Bildern

Der Osterhase

Das Osterfeuer

Das Osternest

Die Osterglocke

Das Osterei

1.



2.



3.



4.



5.



Alle Fotos: CCO, pixabay

Eiertitschen – Die Sendung mit der Maus

Sieh dir den Clip (<http://www.veoh.com/watch/v102020817pNa7aJsn>) an und markiere die richtigen Antworten:

1. Was bedeutet *Eiertitschen*?

- ☐ Das ist ein spezielles Osteressen aus Griechenland.
- ☐ Das ist der Name für rot gefärbte Eier.
- ☐ Das ist ein Osterspiel.

2. Was braucht man zum *Eiertitschen*?

- ☐ Gekochte Eier
- ☐ Schokoladeneier
- ☐ Rohe Eier

3. Was ist das Ziel vom *Eiertitschen*?

- ☐ Das andere Ei wird grün.
- ☐ Das eigene Ei soll kaputt gehen.
- ☐ Das andere Ei soll kaputt gehen.

4. Was bekommt der Sieger?

- ☐ Nichts
- ☐ Einen Schokoladenhasen
- ☐ Alle kaputten Eier



5. Warum geht immer nur ein Ei kaputt?

Welche vier Gründe untersucht der Moderator Ralf?

1.
2.
3.
4.

Welche Eier sind die besten zum *Eiertitschen*?

Osterkarten

Du bekommst diese Osterkarte:

Liebe(r) Paul(a)

Ich wünsche dir schöne Ostern.

Hoffentlich findest du viele Ostereier! Gehst du dieses Jahr zum Osterfeuer?

Schreib mir bald!

Viele liebe Grüße

Kim



Recherchiere: Was ist ein Osterfeuer? Schreibe dann eine Antwort:



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Fotos: CCO, pixabay

Sorbische Ostereier

Wie werden Sorbische Ostereier verziert?

Sieh dir den Clip an (https://youtu.be/1QfgHh_HbaE) und sortiere die Arbeitsschritte chronologisch.

Nummer

- ☐ Das Ei wird mit dem Wachs dekoriert.
- ☐ Eine Nadel wird ans Ende eines Bleistiftes gesteckt.
- ☐ Das Wachs wird entfernt.
- ☐ Wachs wird geschmolzen.
- ☐ Das Ei wird in Farbe getaucht.



PASSIVE VOICE

Explain the structure of the 5 sentences above.

.....

When do we use this structure? – Which answer is correct?

- a) When the person doing the action is of particular relevance.
- b) When the action is particularly relevant, but not, who is doing it.

What are the meanings and participle forms of these words?

rühren

unterrühren

verrühren

untermischen

einfetten

schütten

backen

bestäuben

Osterlamm – Ein Kuchen mit Tradition

Beschreibe im Passiv, wie ein Osterlamm gemacht wird.



CCO;Wikipedia Commons

Zutaten für ein Lamm:

100 g Butter

1 Päckchen Vanillezucker

100 g Zucker

schaumig rühren

2 Ei(er)

nach und nach unterrühren

100 g Mehl

1 Päckchen Puddingpulver (Vanille)

verrühren

2 TL Backpulver

150 g Joghurt (Vanille)

untermischen

Lammform mit Öl einfetten.

Teig in die Form schütten.

Kuchen bei ca. 180 °C 30-40 Min backen.

Kuchen mit Puderzucker bestäuben.

Guten Appetit und frohe Ostern ;)

Fastnacht – Fasching – Karneval³



Beschreibe ein Bild in drei Sätzen.



³ Fotos: CCO, pixabay und Wikipedia Commons

Karneval – Fastnacht – Fasching in Deutschland

Die Karnevalszeit beginnt am 11.11. immer elf Minuten nach Elf. Sie endet am Aschermittwoch, der ist immer 40 Tage vor Ostern. Am Montag vor dem Aschermittwoch ist Rosenmontag. Das ist der **wichtigste** Tag der Fastnacht und an diesem Tag finden Rosenmontags**umzüge** in Deutschland statt. Es gibt zwei **Hochburgen**: Der Raum Köln-Bonn, und das Alemannische im Südwesten Deutschlands.

Zu Fuß, auf Pferden oder in bunt dekorierten **Wagen** sind die **Narren** unterwegs und werfen den Zuschauern viele Tonnen Süßigkeiten, Blumensträuße und Chipstüten zu. Oft sind die Wagen so dekoriert, dass politische Ereignisse kritisch dargestellt werden.

In der Fastnachtszeit gibt es auch viele Partys, zu denen die Gäste sich **verkleiden**.

Vokabular

Der wichtigste Tag	the most important day
Der Umzug	here: parade
Die Hochburg	here: stronghold
Der Wagen	here: float
Die Narren	(plural) fools (here: people in a carnival parade)
verkleidet sein	to wear a costume / be dressed up

Was ist richtig? – Bitte markiere:

Fastnacht dauert elf Tage in Deutschland

☐

Der wichtigste Tag ist der Rosenmontag.

☐

Die Zuschauer bringen Bonbons zu den Umzügen.

☐

Viele Menschen verkleiden sich an Fastnacht.

☐

Bitte recherchiere in einer Kleingruppe:

- Was bedeutet...
Hemdglunkern?
Guggenmusik?
eine Büttenrede?
Weiberfastnacht?
- In welcher Region in Deutschland oder der Schweiz gibt es das?

Mache ein Plakat und präsentiere deine Ergebnisse.

Kulinarische Fastnacht: Mutzenmandeln

Fastnacht hat viele Gesichter – auch ein kulinarisches. Oft gibt es frittiertes Gebäck. Was in Irland *doughnut* heißt, wird in Deutschland „Pfannkuchen“ oder „Berliner“ genannt und hat kein Loch in der Mitte. Diese sind oft gefüllt: Klassisch mit Marmelade, oder modern mit Pudding oder Schokocreme. International weniger bekannt sind die so genannten Mutzenmandeln. Den Namen haben sie wegen ihrer Form: Sie sehen wie kleine Mandeln aus. Normalerweise werden sie nur einmal im Jahr gegessen – nämlich an Fastnacht. Das Rezept lädt hoffentlich zum Ausprobieren ein:

Zutaten für ca 70 Mutzenmandeln:

500 g Mehl mit 2 Teelöffel Backpulver und 2 Teelöffel Zimt mischen.

Mit 150 g Zucker, 3 Eier, einer Prise Salz und 150 g kalter (!) Butter verkneten.

Teig zudecken und eine Stunde im Kühlschrank kühlen lassen.

Dann den Teig zu mandelförmigen Mutzenmandeln formen (oder den Teig ausrollen und mit einem Ausstecher kleine Formen ausstechen).

Ca. 1 kg weißes Pflanzenfett erhitzen und die Mandeln darin portionsweise frittieren.

Die frittierten Mutzenmandeln in ca. 200 g mit etwas Zimt vermischem Zucker wälzen.

Guten Appetit!!



Der Tanz in den 1. Mai

Der ersten Mai ist ein Tag, an dem in Deutschland der Frühling und das Ende der kalten Jahreszeit gefeiert wird. Es gibt dafür einige Traditionen: z.B. das Maifeuer, der Tanz in den Mai und der Maibaum.

Das Maifeuer und der Tanz in den Mai gehen auf alte **heidnische** und christliche **Bräuche** zurück. In der Nacht vom 30. April in den 1. Mai gibt es in größeren Städten viele Partys, Konzerte und Tanzveranstaltungen. Dieses Tanzen in den Mai basiert auf der **Legende** der Walpurgisnacht. In früheren Zeiten glaubte man, dass sich in dieser Nacht die Hexen auf dem Blocksberg im Harz **versammelten**, um den Hexensabbat zu feiern. Der Blocksberg heißt übrigens eigentlich "Brocken" und liegt im Harz.

Auch das Maifeuer hat eine lange Tradition und soll böse **Geister** vertreiben. In einigen Regionen wird auch der so genannte **Maisprung** vollführt. Dabei müssen Verliebte gemeinsam über das heruntergebrannte Feuer springen.

Das Aufstellen des Maibaums wird meistens mit dem Tanz in den Mai gefeiert.

Am 1. Mai wird oft ein Maibaum als Symbol für Leben und **Kraft** aufgestellt. Diese Tradition gab es schon in der Antike in Rom: Die Römer **veranstalteten** am 1. Mai zu Ehren der Göttin des **Wachstums** und der **Fruchtbarkeit** ein Fest. Maia, so hieß die Göttin, ist auch die Namenspatronin für diesen Monat. Die Römer sollen schon damals um den Maibaum getanzt sein. Der Maibaum ist oft eine Birke, die mit bunten **Bändern** und Kränzen geschmückt wird und auf einem zentralen Platz im Dorf oder der Stadt **aufgestellt** wird. Der Maibaum kann aber auch ein Zeichen der Liebe sein: Der geschmückte Baum wird dann vor dem Haus der geliebten Person aufgestellt. Übrigens: In Schaltjahren (also Jahren, in denen der Februar 29 Tage hat), sind es die jungen Frauen, die ihren Liebsten einen Maibaum schenken.

Vokabular:

heidnisch	pagan
Der Brauch	custom
Die Legende	legend/myth
sich versammeln	gather
Der Geist	ghost
Der Sprung	jump
Die Kraft	strength
Etwas veranstalten	organize
Das Wachstum	growth
Die Fruchtbarkeit	fertility
Das Band	ribbon
etwas aufstellen	put up

1. Warum wird die Nacht zum 1. Mai gefeiert?
2. Warum heißt der Mai Mai?
3. Wie sieht der traditionelle Maibaum aus?



CCO, pixabay

Der erste Mai – „Tag der Arbeit“

Der erste Mai war Ende des 19. Jahrhunderts der Tag, an dem in den USA viele **Arbeitsverträge abgeschlossen** wurden und endeten. 1886 wollten die Arbeiter in den USA einen Acht-Stunden-Tag erkämpfen und ca. 400.000 Arbeiter streikten im ganzen Land.

1889 kamen in Paris sozialistische **Gewerkschaften** und Parteien aus der ganzen Welt zum zweiten *Internationalen Arbeiterkongress* und alle wollten an einer großen internationalen Demonstration am 1. Mai 1890 mitmachen. Sie wollten damit für die Rechte der Arbeiterklasse demonstrieren. Im **Mittelpunkt** sollte der Acht-Stunden-Tag stehen. Damit wurde der 1. Mai ein zentraler Aktions- und Feiertag der Arbeiter weltweit.

1890 waren sich die Arbeiter in Deutschland unsicher, ob sie an diesem „Tag der **Arbeiterbewegung**“ streiken, oder nach Feierabend demonstrieren sollten. Trotz staatlicher Repressionen streikten am 1. Mai 1890 etwa 100.000 Menschen. Die Arbeitgeber reagierten, vor allem in Hamburg, mit **Aussperrungen** und **Entlassungen**.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurde der 1. Mai 1946 durch den Alliierten Kontrollrat als **Feiertag bestätigt**. In Westdeutschland nutzten danach vor allem Gewerkschaften den Tag für Massen**kundgebungen**. In Ostdeutschland wurden am 1. Mai lange Zeit staatlich inszenierte Militärparaden **veranstaltet**.

Noch heute ist der 1. Mai ein Tag, an dem Gewerkschaften und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihre **Anliegen** durch Demonstrationen und Kundgebungen präsentieren.

Vokabular

Der Arbeitsvertrag	contract
Die Gewerkschaft	union
Der Mittelpunkt	center
Die Arbeiterbewegung	labour movement
Die Aussperrung	lock out
Die Entlassung	dismissal
Der Feiertag	bank holiday
Etwas bestätigen	to confirm something
Die Kundgebung	rally
Etwas veranstalten	to organise something
Das Anliegen	matter

1. Wie ist der Tag der Arbeit entstanden?
2. Was war die zentrale Forderung der Arbeiter am 1. Mai 1890?
3. Was wurde am 1. Mai zur Zeit des Kalten Kriegs in Ost- und Westdeutschland gemacht?



Maiplakat 1956

<http://www.dgb.de/themen/++co++d199d80c-1291-11df-40df-00093d10fae2>

Allgemeine gute Wünsche

Welcher Wunsch passt zu welchem Bild? – Bitte verbinde (Achtung: Einen Wunsch kannst du mehreren Bildern zuordnen!).

1. Gute Reise!

2. Gesundheit!

3. Herzlichen Glückwunsch!

4. Gute Besserung!



A



B



C



D



E



F

Alle Fotos: CCO, pixabay

Lösungen

Silvester und Neujahr in Deutschland (S. 2/3)

- A) Am 01.01. nach dem Frühstück: Spaziergang
- B) Gegen 8 Uhr: Abendessen
- C) Punkt Mitternacht: mit Sekt anstoßen
- D) Zum Frühstück am 01.01.: die Neujahrsbrezel
- E) Kurz nach Mitternacht: Das Feuerwerk
- F) Vor dem Abendessen: „Dinner for one“

Glücksbringer zu Silvester (S. 6)

- 1. das Glücksschwein
- 2. der Schornsteinfeger
- 3. vierblättrige Kleeblätter
- 4. das Feuerwerk

Weihnachtsfreuden (S. 9)

Nominativ	ich	du	er/ sie/es	wir	ihr	sie/Sie
Dativ	mir	dir	Ihm / ihr / ihm	uns	euch	Ihnen / Ihnen

Wörter rund ums Osterfest (S. 14)

- 1. Das Osternest
- 2. Das Osterfeuer
- 3. Das Osterei
- 4. Die Osterglocke(n)
- 5. Der Osterhase

Eiertitschen (S. 15)

- 1. Ein Osterspiel
- 2. Gekochte Eier
- 3. Das andere Ei soll kaputt gehen
- 4. Alle kaputten Eier
- 5.
 - a) Die Kochdauer
 - b) Stärke der Gegner
 - c) Alter der Eier
 - d) Alter der Hennen

Die Eier von jungen Hennen sind die stärksten.

Sorbische Ostereier (S. 17)

Angegebene Reihenfolge: 3-1-5-2-4

Passive voice: werden + participle

When the action is particularly relevant, but not, who is doing it.

Karneval – Fastnacht – Fasching in Deutschland (S. 20)

Was ist richtig?

Der wichtigste Tag ist der Rosenmontag

Viele Menschen verkleiden sich.

Der Tanz in den Mai (S. 22)

1. Grundidee ist es, den Frühling zu feiern und den Winter zu vertreiben. Dafür gibt es viele unterschiedliche Traditionen, wie z.B. das Maifeuer, den Tanz in den Mai, oder den Maibaum.

2. Die römische Göttin Maia, die für Fruchtbarkeit und Wachstum steht, wurde bereits in der Antike am 1. Mai verehrt. Ihr Name ist immer noch im Monat „Mai“ enthalten.

3. Der traditionelle Maibaum ist eine Birke, die mit Bändern und Kränzen geschmückt ist.

Der Tag der Arbeit (S. 23)

1. In den USA war der 1. Mai das Datum, an dem neue Arbeitsverträge geschlossen wurden, und alte Verträge ungültig wurden. Im Jahr 1886 schlossen sich 400 000 Arbeiter zusammen und streikten um einen Acht-Stunden-Tag zu erkämpfen. Wenige Jahre später waren die Arbeiter international vernetzt und der 1. Mai wurde zum internationalen Kampftag der Arbeiter.

2. Auch international war die zentrale Forderung der Arbeiter die Einführung eines Acht-Stunden-Tages.

3. In Westdeutschland wurde der erste Mai von den Gewerkschaften und Arbeitern genutzt um Kundgebungen und Demonstrationen zu veranstalten. In Ostdeutschland wurden staatliche Militärparaden abgehalten.

Allgemeine gute Wünsche (S. 24)

1D 2A 3B,C,E 4F